

	<p>Objekt:            Großer Reticella-Ring</p> <p>Museum:           Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung:        Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W226</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Der doppelkonische Ring, mit zylindrischem Loch, besteht aus vier durchscheinend blauen Glasfäden, die jeweils mit einem dünnen, opakweißen Spiralfaden verdrillt wurden (so genannte Reticella-Fäden). Die Reticella-Fäden wurden einzeln um einen konischen, beschichteten Stab gewickelt und jeweils an ihren Enden aneinander geschmolzen; der vierte Faden liegt dabei über dem mittleren der drei nebeneinander liegenden. Möglicherweise wurde der Ring als Perle getragen; denkbar wäre aber auch eine Verwendung als Gewicht.

Der Ring ist unversehrt. In den Rillen zwischen den Fäden hat sich ein rotbrauner Belag abgesetzt. Der Herstellungsort ist nicht bestimmbar.

## Grunddaten

Material/Technik:	Glas, um einen Stab gewickelt
Maße:	Höhe: 3,2 cm, Durchmesser: 5,4 cm, Durchmesser: 2,6 cm, Gewicht: 78 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	13.-15. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf

## Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Ring (Schmuck)

## Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart